

RE: Ravenclaw Quidditch Training // „Das werden die Gryffindors nicht auf sich sitzen zu lassen“ kam es leise von Rowena. Man konnte wohl gespannt sein was mit den Slytherins passierte. Diesen Hass zwischen den Häusern konnte sie einfach nicht verstehen. Vielleicht lag es daran, dass sie als Ravenclaw nicht darunter leiden musste, aber im Moment war dies nicht wichtig, denn nun ging es darum ihren absoluten Lieblingssport auszuüben. Zudem wollte sie Eric nicht noch mehr ablenken und eine unnötige Diskussion anstacheln. Denn in ihren Augen sollten sich die Ravenclaws aus den Streitereien zwischen Gryffindor und Slytherin raushalten, so lange es ging. Zudem hoffte Rowena, dass es so bleiben würde und der Hass, welcher außerhalb der Mauern Hogwarts immer mehr brannte, nicht auch noch langsam in die Schule schwappen würde. Sie zumindest wusste auf welcher Seite sie dann stehen würde, auch wenn der Gedanke sich gegen ihre beste Freundin zu stellen ihr alles andere als gefiel. Doch diese Gedanken schob sie zur Seite und Erics Idee brachte sie direkt zum Quidditch Training.

„Das hört sich klasse an“ meinte sie mit vor Freude funkelnden Augen. „Dies wäre etwas womit die Anderen im ersten Moment nicht rechnen würden und ich glaube nicht, dass es so leicht ist wie es klingt.“ Sie wäre auf jeden Fall dabei. Wobei es bei der blonden Jägerin sowieso so war, dass sie stets für alle noch so verrückten Ideen war, wenn es um Quidditch ging. Denn sie liebte die magische Sportart über alles und war mehr als dankbar für ihre Familie, so dass sie auch in den Ferien trainieren konnte. Zudem wer hatte schon das absolute Glück von einer ehemaligen Profijägerin trainiert zu werden? Ihr Blick wanderte langsam zu Richard, welcher nicht so begeistert aussah wie sie selbst. Nach Pauls Worten machte sie sich immer mehr Gedanken. „Ben was meinst du?“ fragte sie ihren Kapitän und hoffte, dass er von dieser Idee genau so begeistert sein würde wie sie selbst es war. Erst als Eric zurückkam, stimmte er dem Vorschlag zu und Rowena erhob sich in die Lüfte. Wie sehr sie es doch liebte auf dem Besen zu sitzen, zu fliegen und dann auch noch Quidditch. In ihren Augen konnte sie ihre Freizeit gar nicht besser verbringen. Ein wenig weiter vom Ring vor dem Richard nun flog entfernt stellte sie sich auf und wartete darauf, dass ihr dritter Jäger den Quaffel weiterwarf, während sie die Klatscher im Auge behielt.